



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindeausschuss Bünsdorf	17.02.2020	öffentlich	6.
Gemeindevertretung Bünsdorf	16.03.2020	öffentlich	

Sachstandsbericht und Hinweise zur Daseinsvorsorge 2.0

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, den gemeindlichen Workshop am 23.04.2020 durchzuführen.

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat am 09.09.2019 eine Fortschreibung der Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge für die 16 amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes unter Einbeziehung der Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge aus dem Jahr 2013 und der Digitalen Agenda aus dem Jahr 2017/18 (Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge 2.0) beschlossen.

Die Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge aus dem Jahr 2013 galt bislang als Ortsentwicklungskonzept und hatte damals bereits landesweit eine Vorreiterrolle. Im gesamten Land SH sind Ortsentwicklungskonzepte bzw. Amtsentwicklungskonzepte erstellt worden bzw. im Entstehen. Vorhandene Ortsentwicklungskonzepte können im Rahmen der Projektauswahlverfahren anerkannt werden, sofern sie **nicht älter als 5 Jahre** sind und die Mindestanforderungen erfüllen. Gemeindeübergreifende Konzepte können anerkannt werden, wenn sie das Thema „Ortsentwicklung“ der beteiligten Orte aufgreifen und die Mindestanforderungen erfüllen.

Die **Mindestanforderungen** an das Konzept zur Ortsentwicklung sind:

- Untersuchung der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Gemeinde bzw. den Kooperationsraum, (bereits in Arbeit - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung und Qualifizierung für eine interkommunale Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung mit dem MILI)
- Erhebung des Innenentwicklungspotenzials liegt vor und/oder das Konzept beinhaltet Ansätze zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme, (wohnbauliche Entwicklung) (bereits in Arbeit - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung und Qualifizierung für eine interkommunale Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung mit dem MILI)
- Konzepterstellung unter Einbindung thematisch relevanter Akteure und der Bevölkerung

Angedacht ist jeweils ein Workshop auf gemeindlicher Ebene, kritische Betrachtung der bestehenden Arbeitsgruppen / Ergebnisse aus der Zukunftsstrategie 1.0 und ggf. ein Workshop für die Weiterentwicklung und neuen Erkenntnisse.

Somit würde eine Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge 2.0 unter Einbeziehung der Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge aus dem Jahr 2013 und der Digitalen Agenda dieses Pflichtkriterium für eine Projektauswahl erfüllen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Fortschreibung der Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge liegen insgesamt bei ca. 50.000,00 € für das Amt Hüttener Berge und die amtsangehörigen Gemeinden.

In der beantragten Höhe ist ein Förderbescheid aus GAK-Mitteln durch das zuständige LLUR Flensburg mit einer Quote von 75 % erteilt worden. Der Eigenanteil beläuft sich damit auf voraussichtlich ca. 12.500,00 €. Diese Mittel sind im Amtshaushalt für Gemeinschaftsprojekte zur Verfügung gestellt worden.

Hinweis: Ein eigenständiges Ortsentwicklungskonzept für einzelne Gemeinden liegt in einer Größenordnung zwischen 25.000,00 € und 30.000,00 €.

Im Auftrag

Kaulmann